



Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Rottweil
politische Wählervereinigung **Forum für Rottweil**
Fraktion SPD

Rottweil, 14.07.2018

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Forum für Rottweil
Fraktion SPD

Herrn Oberbürgermeister
Ralf Broß
Hauptstraße 21 - 23
78628 Rottweil

Antrag FFR/Grüne/SPD zum Status der VHS-Lehrkräfte im Bereich Integrationskurse

Sehr geehrter Herr Broß,

die VHS in Rottweil deckt im Bereich der vom BAMF geförderten Integrationskurse die seit Jahren hohe Nachfrage bisher zu 80 Prozent ab. Ab 2019 wird sie der einzige Anbieter von Integrationskursen sein, da die Lerninsel und das Bildungsinstitut Vater ihr bisheriges Angebot in dem Bereich einstellen. Durch den starken Anstieg der Integrationskurse seit 2015 und deren Förderung durch das BAMF konnte die VHS den Kostendeckungsgrad um rund zehn Prozent auf 68 Prozent steigern. Die Kosten für die Integrationskurse sind durch die BAMF abgedeckt.

Für die nächsten Jahre und über 2020 hinaus rechnet VHS-Leiter Andreas Frankenhauser mit einer weiterhin hohen Nachfrage von zehn Integrationskursen jährlich. Dafür speziell ausgebildete Lehrkräfte an Rottweil zu binden, wird immer schwieriger. Lehrer sind zurzeit auf dem Arbeitsmarkt stark nachgefragt. Sie können sich die Stellen aussuchen, wählen dann gerne die Position mit der größten wirtschaftlichen Sicherheit und wandern unter Umständen ab.



Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Rottweil
politische Wählervereinigung **Forum für Rottweil**
Fraktion SPD

Bisher bietet die VHS in Rottweil ihren Lehrkräften Honorarverträge an. Beschäftigt werden 15 Honorarkräfte, deren Stundenzahl in etwa sieben Vollzeitstellen entspräche. Einige davon würden gerne in ein geregeltes Arbeitsverhältnis wechseln, wie es etwa die VHS in Schramberg bietet.

Um Abwanderungstendenzen entgegen zu wirken, ist unserer Einschätzung nach eine attraktivere, sozialverträglichere und nachhaltige Gestaltung der Arbeitsverträge im Bereich der Lehrkräfte für Integrationskurse nötig.

Wir beantragen deshalb, bei der VHS Rottweil ein Kontingent für Lehrkräfte im Integrationsbereich zu schaffen. Vorstellbar wären etwa drei Vollzeitstellen mit einer Befristung auf zwei Jahre und Aussicht auf eine Entfristung nach zwei Jahren.

Die Attraktivität der VHS in Rottweil als sozialer und nachhaltiger Arbeitgeber würde sich erhöhen, es böte sich ein größerer Verhandlungsspielraum in der Akquise von Lehrkräften und deren langfristiger Bindung.

Mit freundlichen Grüßen

Elke Reichenbach (FFR), Ingeborg Gekle-Maier (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Arved Sassnick (SPD)